

Künstler-Bios MASH-Fest-Bühne

Quirinello

Zwischen Tagträumerei und nachtwandeln: Mit ihrem intimen Dream-Pop blickt die Münchner Indie-Band Quirinello tief in die Gefühlswelt der Generation Z. Und spricht all jenen aus der Seele, die das Träumen nicht verlernt haben. In viel Hall und verträumte Synths verpacken Quirinello jede Menge Wachstumsschmerz und Melancholie und liefern damit den perfekten Soundtrack für wehmütige Coming-of-Age-Geschichten.

MOTIV

Sie sind geprägt vom Hip Hop, Jazz, Funk & Soul und haben sich aus der Leidenschaft für Sound, Improvisation & Live Musik, einen ganz eigenen Stil angeeignet. Als MOTIV sind sie durch und durch eine Live Band und leben den Minimalismus, geben aber trotzdem immer das Maximum an Energie, Message und Feeling, um ihre Hörer immer wieder aufs Neue zu überraschen.

Kinda Joke

Ein Spanier, ein Italiener und ein Deutscher kamen nach München und gründeten eine Band. Sie sind ‚Kinda Joke‘ und klingen wie Phil Collins, der nach ein paar Bier mit Dave Grohl und Coldplay jamt. Sie schreiben Songs über Dinge, über die man nur mit seinen engsten Freuden spricht. Ihre Musik lässt einen Strom der Emotionen durch die Menge toben, der gleichzeitig tanzen, singen, nachdenken und weinen zulässt.

Cloutboi Juli & Pink Stan

Sie sind ein sogenanntes Möchtegern-Hip Hop-Duo aus München, das verwirrt zwischen verschiedener Genres umherstreunert. Cloutboi Juli war früher als Opernsänger in den USA aktiv und Pink Stan spielt Gitarre in einer Metal-Band. 2018 beschlossen die beiden Jungs ihre Haare rosa zu färben und ihren musikalischen Horizont zu erweitern - die Pink Hair Clout Gang war geboren. Bedroom Pop trifft auf energische Trapbeats und Autotune Hip Hop.

Digital Carbs

Mal düster und bedrückend, mal energisch und bunt. Und manchmal beides gleichzeitig. Ein Hauch von Nostalgie, ohne sich jemals in musikalischen Klischees zu verlieren. Die frisch gegründete Münchner Alternative Band besticht durch ihren einzigartigen Mix verschiedener Genres. So reihen sich gefühlvoll, poetische Indie Momente an hypnotisch, psychedelische Rock Passagen bevor ein Gewitter verzerrter Gitarren über einem zusammenbricht. Die Musik von Digital Carbs nimmt dich mit auf eine Reise und du weißt nie genau wohin sie dich führen wird.

As it Rains

Wir sind As it Rains aus Unterföhring. Seit 2019 machen wir fünf zusammen Musik, um unseren Hörern die Flucht aus dem Alltag zu ermöglichen. Wir kombinieren fetzige Gitarrenriffs, mit der modernen Stimme unserer Frontfrau Ashanti. Für uns ist die Musik ein Weg, mit den alltäglichen Herausforderungen des Lebens zurechtzukommen. Doch unsere Musik soll auch anderen die Gelegenheit bieten, mal abschalten zu können, mit uns abzurocken und vielleicht in unseren Texten den nötigen Halt zu finden.

Marv the Harf

Marv the Harf lässt sanfte e-Gitarren Akkorde und analogen Rythmen seiner Beatmaschine, mit gesungenen Melodien zu einem warmen und belebendem Klangerlebnis verschmelzen. Der Sound lässt Soul und RnB erahnen, vermischt sich jedoch Mit Einflüssen aus der ganzen Welt. Als Alternative/ Indiekünstler bereist und besurft Marvin in einem Van Europas Küsten, und performed seine selbstgeschriebenen Songs direkt aus dem Bus.

Melli Zech

Singer//Songwriterin Melli Zech hat eine ganz schön laute Stimme für jemanden der so klein ist. Doch wer ist eigentlich das Mädchen aus dem Märchenwald? Sie selbst beschreibt ihre Musik als „Kunerbuntes Gefühlschaos“. Melli singt vom Aufbrechen und Ausbrechen, von wunderbaren Freundschaften, und enttäuschter Liebe, mal zart, mal zornig, meistens auf Englisch aber immer öfter auch auf Deutsch. Aber vor allem ist ihre Musik Leben in vollen Zügen, Leben in anrührender Tiefe.

New Rivals

new.rivals zählen aktuell wohl zu den heißesten Eisen im Münchner Indie-Feuer. Die Band bringt die eingestaubte Szene mit großem Songwriting, Mitsing-Refrains und jeder Menge Energie zurück in die Gegenwart und teilte die Bühne schon mit großen Namen wie Bausa. Dabei lassen sie sich nicht strikt in eine Schublade stecken, sondern machen das, worauf sie gerade Bock haben.

Frei nach dem Motto: Es gibt keine Regeln – Wir sind für eine gute Zeit hier.

Skratchwork

Es entsteht das Gefühl einer abklingenden Erkältung, während draußen langsam der Frühling beginnt. Die Songs von Skratchwork beschäftigen sich mit der Verlorenheit der Generation Y und zelebrieren krachend das Scheitern. Basierend auf klassischem Indie-Rock formen Klangästhetiken der 60er Jahre und des Britpops, aufgebrochen durch wechselhafte Rhythmen und originelle Melodiekompositionen, ihren zugleich nostalgischen und modernen Sound.

Electric Twin

Wenn Annabelle Klee (Vocals, Gitarre & Percussion) und Oliver Strosetzki (Elektrische Gitarre & Synthesizer) in den Klang-Spiegel blicken, sehen sie sich als vollständige musikalische Einheit: ELECTRIC TWIN. Anfang 2021 entwickelte sich aus Jam-Sessions zweier Studienfreunde in München ein Musik-Duo, das seinen Dualismus zelebriert. Musikalisch gleich und doch verschieden findet ihr Sound im Spannungsfeld des Unterschiedlichen eine Symbiose. Zwischen Soul, Folk, Country und Funk halten sie ihren Inspirationen den Spiegel vor. ELECTRIC TWIN legen den Fokus auf das Wesentliche und erschaffen dabei eine eigene musikalische Wahrheit im Spiegel ihrer Selbst.

Honsa und quiet manner

„Negronis für alle Homies“ - Honsa und quiet manner starten in ihre erste gemeinsame Festival Saison. Ihr musikalischer Stil lässt sich grundsätzlich als eine recht freie Kombination aus den stampfenden Bass House Instrumentals von Producer quiet manner mit den eingängigen Raps von MC Honsa beschreiben. Ihre experimentierfreudigen Songs, die verschiedene UK-lastige Einflüsse wie Drum and Bass und Garage in sich vereinen, beschreibt Rapper Jan als ehrlichen „Versuch, etwas Neues zu kreieren“.

June Calls

Angefangen hat die Indie Band June Calls im Jahr 2020 mit Cover Videos auf Youtube. Jedoch dauerte es nicht mehr lange bis sie im Frühling 2021 ihre erste Single „High Tides“ veröffentlichten - geprägt durch 80's Synthesizer und schwebende Gitarrenklänge. Im Dezember desselben Jahres folgte darauf die zweite Single „The Sound“. Sofort rein in den VW Bus und ab ans Meer. Im Frühjahr 2022 wurde der Band der Jugendkulturpreis Freising verliehen. Nun arbeiten die fünf jungen Musiker an ihrer Debüt-EP und sind dabei ihren ganz eigenen Sound zu entwickeln. Seid dabei, wenn sie den Sommer in die Clubs und auf die Bühnen der Stadt bringen.

Victorious Sons

Munich's Finest Rock - Inspiriert von Größen wie Rage Against the Machine, Pearl Jam, Led Zeppelin, Red Hot Chili Peppers und den Foo Fighters, bewegt sich auch die Musik der Sons irgendwo dazwischen. Stimmige Balladen wechseln sich ab Rock-Brettern, „Kopfnickern“ und düsteren Klangwelten. Die Songs bezeugen den persönlichen Stil der Victorious Sons und können mit groovigen Beats, knackigem Bass, versatilen Rhythmen und einer markanten Stimme das Können und die Vielfältigkeit der Jungs immer wieder aufs Neue unter Beweis stellen. Die Versatilität in ein exaktes Genre zu packen ist schwer... deswegen einfach „Alternative Rock“.

The Slow Night

Gefühlvoll, direkt, melancholisch, tanzbar, einfühlsam und wütend. Musik mit Emotion. Die drei Musiker machen bereits seit ihrer Jugend zusammen in wechselnden Besetzungen Musik (Gravity Lost, Look Homeward Angel, Modern Grey). Ihre Faszination für die Musik der 60er und 70er Jahre und deren ungezügelter Energie brachte die drei dazu die Band „The Slow Nights“ zu gründen. Live-Musik soll ein Erlebnis sein und bleiben. Emotion und nicht Konsumgut. Musik wie aus Filmwelten. Nicht kompliziert, nicht angepasst, nicht modern. Kommt und genießt die Show.

GÜNDALEIN

Die 20-Jährige Musikerin & BLM-Aktivistin Gündalein veröffentlichte Anfang 2020 ihre erste Single „I’m Crazy“ und sammelte seitdem viele Live Erfahrungen. Die Musik der Münchnerin ist ein Mix aus R’n’B und HipHop mit Soul- und Jazz-Elementen. Die energetischen Beats ihres DJs gepaart mit ihrer einprägsamen Stimme sorgen für eine mitreißende Atmosphäre. Euch erwartet eine Mischung aus Einflüssen von Artists wie Amy Winehouse & Lauryn Hill.

RILLA

Der Rapper & Gründer des Kollektivs ESCAPE startete 2017 auf DIY-Basis seine Musikkarriere auf Soundcloud und veröffentlichte seitdem 2 LPs unter dem Pseudonym „pressure don’t kill“ zusammen mit seinem Producer Linus. Der Sound des 21-Jährigen ist ein eklektischer Mix aus verschiedenen Hip-hop-Subkulturen mit einem Performance-Stil der mehr an Hardcore-Punk shows erinnert als Rap.

Kellermucke

Kippen zum Frühstück und demolierte Smartphones – Kellermucke vereint lockere Sommerstimmung mit klaren Statements und packt das Ganze in ihren eigenen, wiedererkennbaren Sound. Mit den vier jungen Münchner Newcomern wird mal so richtig aufgemischt. Mary, Linus, Thomas und Philipp lernen sich an ihrer Schule in der Big Band kennen und beschließen auch außerhalb der Schulzeit ihre Liebe zur Musik gemeinsam auszuleben. Mittlerweile haben sie ein breites Repertoire an deutschen Indie-Pop bis -Rock Songs und lassen sich damit schwer in eine Schublade stecken.

Philomenas Tailor

Emotionaler Indie-Folk, der unter die Haut geht. Philomenas Tailor war schon als Support für The Gardener & the Tree und DJANGO 3000 auf Tournee, stand schon auf unzähligen Festival-Bühnen und tourt zurzeit durch ganz Deutschland. Seit der sympathische Frontmann solo auftritt sind die Songs noch tiefgründiger und intimer. Ein Rohdiamant, der gehört werden muss. Auf der Bühne präsentiert er unter anderem neue Stücke, die erst zuletzt

veröffentlicht wurden und einen tiefen Einblick in die Seele des Künstlers geben.
Verblüffend, dass er es gleichzeitig schafft zum Tanzen, Klatschen und laut Mitsingen zu bewegen. Philomenas Tailor muss man erlebt haben!